

V.  
2. 20659.  
K. F.

Kleinkinderbewahranstalt

20659 V 2. 2. 2. 1



# Nachricht.

Der Casino-Verein, von dem Wunsche befeelt, das Jahr seines erneuerten Zusammentrittes auch durch eine das öffentliche Wohl fördernde Handlung zu bezeichnen, und auf diese Art den sich selbst gestellten Zweck zu erfüllen, welcher mit dem geselligen Vergnügen auch die Beförderung alles Guten und Gemeinnützigen verbindet, hat, in der Ueberzeugung von dem unendlichen Nutzen, der aus der im Werke begriffenen Errichtung einer Kleinkinderbewahranstalt in Laibach für die dermalige und künftige Bevölkerung dieser Stadt hervorgehen wird, es auf sich genommen, zur Herbeischaffung der Mittel für die Realisirung dieses Projectes kräftig mitzuwirken.

Eine, in der Mitte der Casino-Gesellschaft entstandene, und den Damen und Herren des Casino-Vereines mitgetheilte Idee fand so freundliche Aufnahme, und ward binnen wenigen Tagen auf so edle Art realisirt, daß nach 14 Tagen schon die Ausführung als gesichert erklärt, und hiemit dem verehrten Publikum dieser Stadt folgendes angezeigt werden kann:

1. Verschiedene Damen und Herren haben zum Behufe einer zu Gunsten des Fonds der zu errichtenden Kleinkinderbewahranstalt in Laibach vorzunehmenden Verlosung — theils geschmackvolle und gelungene Damenarbeiten, theils Kunst- und Galanterie-Gegenstände gewidmet.

Abgesehen davon, daß viele der genannten Beiträge von edlen Metallen und Kunstgegenstände von höheren Preisen sind, haben insbesondere die Damen dieser Verlosung dadurch einen hohen Werth und so besondern Reiz gewährt, daß sie ihr Producte eigener Arbeit widmeten, die sich durch Kunst, Geschmack, Zierlichkeit und Sinnigkeit auszeichnen.

Obgleich die Zahl der Beiträge, wie es die Anlage zeigt, bereits bedeutend ist, so vergeht doch kein Tag, ohne daß neue Beiträge den allgemeinen Edelsinn beurfunden.

Sobald die Uebernahme der Beiträge geschlossen ist, wird ein vollständiges Verzeichniß sämtlicher Beiträge durch den Druck bekannt gemacht werden.

2. Die Verlosung dieser Gegenstände wird während des Mai-Marktes im Redouten-Saale statt finden, und mit der Ziehung wird ein Ball verbunden seyn.

Der Tag der Ziehung wird nachträglich bekannt gemacht werden.

Außer den Casino-Mitgliedern, welche ihre Eintrittskarten seiner Zeit bei dem Custos des Casino gefälligst abholen lassen wollen — wird auch eine angemessene Anzahl von Eintrittskarten für Personen, die nicht Mitglieder des Casino-Vereines sind, abgelassen werden, und der Herr Handelsmann I. G. Skribe am Platz Nr. 8, hat den Verschleiß dieser Eintrittskarten übernommen, wovon das Stück 40 kr. W. W. kosten wird.

3. Der Preis der Lose zu dieser Auspielung ist auf 10 kr. W. W. festgesetzt.

4. Der Absatz der Lose für die Casino-Mitglieder wird durch den Custos, jener für das theilnehmende verehrte Publikum durch den Herrn Handelsmann Skribe, dann durch die Gefälligkeit mehrerer P. T. Casino-Mitglieder besorgt werden. Der Absatz der Lose beginnt am heutigen Tage.

5. Die Ziehung geschieht in der Art, daß in eine Vase die Nummern sämtlicher verkauften Lose, in die zweite die Nummern aller Gewinnste commissionel eingelegt werden.

Es wird sodann, bis die Gewinnst-Nummern erschöpft sind, immer eine Los-Nummer gleichzeitig mit der darauf entfallenden Gewinnst-Nummer gezogen werden.

Die Ziehungslisten werden durch den Druck bekannt gemacht, und die Gewinnste können gleich nach der Ziehung oder den darauf folgenden Tag gegen Rückstellung des gewinnenden Loses im Redouten-Saale, später aber im Casino-Local abgeholt werden. Gewinnste, welche mehr als 6 Wochen lang unbehoben bleiben, werden als dem Fonde der Kleinkinderbewahranstalt geschenkt — behandelt werden.

Indem die Casino-Direction vor allen den edlen Gebern für ihre zahlreichen und bedeutenden Beiträge — im Namen des guten Zweckes danket, ladet sie hiemit das verehrte Publikum zur weiteren Förderung dieses Zweckes durch Abnahme von Losen ein, und wünschet, daß den Theilnehmern an diesem gemeinnützigen Unternehmen, nebst dem lohnenden Bewußtseyn, auch ein heiterer Abend gewonnen werde.

Von der Casino-Direction.

Laibach am 2. April 1854.



# V e r z e i c h n i s s

derjenigen Gegenstände, welche von den P. T. Casino-Mitgliedern als Gewinnsstücke zu der für die Errichtung einer Kleinkinderbewahranstalt in Laibach bestimmten Verlosung gespendet wurden.

Nro.	Gegenstand.	Nro.	Gegenstand.
1	Eine Kaffeetasse von Porzellan, mit Blumen.	49	Ein Visiten-Karten-Portefeuille, mit Schlangenhaut überzogen.
2	Eine silberne Gedächtnismedaille im rothen Kapsel.	50	Ein Haarkaum mit Verzierungen.
3	Ein Stecknadelpolster auf Ebenholz.	51	Ein Glas mit Henkel und Deckel.
4	Ein silbernes Gbdesteck im rothen Futteral.	52	Eine Tasse mit einer Stickerei, (ein Nest von Karnenvögeln vorstellend).
5	Ein Damen-Arbeitskästchen von weißem Holze, mit Stahl montirt.	53	Ein Stecknadelpolster, grün, mit Blonden besetzt, mit Stickerei.
6	Eine Damen-Arbeits-Chatouille von braunem Holze.	54	Ein Milchtopf von Wedgwood, blau mit weißen Figuren.
7	Ein Tabakbeutel von Tibet.	55	Ein Milchtopf von Wedgwood, licht chamois mit weißen Figuren.
8	Ein Pokal von Krystallglas, mit eingeschnittenen Ansichten von Töplitz in Böhmen.	56	Ein Foulard mit der Ansicht von London.
9	Ein Almanach 1834.	57	Ein Geldbeutel mit Bronzeschließe, roth und schwarz, mit Lambour-Stickerei.
10	Zwei Flaschen Kölnnerwasser.	58	Ein blaugesticktes Serviettenband mit Guirlande.
11	Ein Fläschchen Parfüm (Violette).	59	Ein ledernes gepreßtes Portefeuille mit Stickerei von Innen, einen Blumenkorb und ein Denkmal vorstellend.
12	Drei Hemdknöpfchen.	60	Ein rothsammetenes Nähkissen von weißem Holze mit Gold.
13	Eine Schachtel mit Pates d'amandes.	61	Ein Lesepult von schwarzem Holze, mit schöner Stickerei von Chenilles, eine Vase mit Früchten vorstellend.
14	Eine Kaffeetasse von Porzellan, weiß, mit goldenen Randern.	62	Eine porzellanene Kaffeeschale, weiß mit Gold und Blumen, im japanischen Geschmacke.
15	Ein Paar Ohrgehänge, schwarz, von Eisen.	63	Eine Nachtlampe mit einer Glas-Landschaft in weißem Holze.
16	Ein Cigarren-Wandstück, mit einem aus Elfenbein geschnittenen kleinen Pferde, und Bernstein.	64	Ein Blumenstrauß, Miniatur in schwarzer Rahme.
17	Ein Arbeits-Kästchen von weißem Holze, mit einem Blumenkranz und Inschrift Souvenir.	65	Ein Portefeuille zu Visitenkarten, mit sehr niedlicher Stickerei, den Mond von Tarok und eine Lombard-Karte vorstellend.
18	Ein gehäkelter Geldbeutel runder Form, mit Schließe, (weiß, rosé, braun, blau, mit Gold in Steinen).	66	Ein Almanach, das Veilchen 1834.
19	Ein Krystallglas mit Henkel und Deckel, mit Inschrift Andenken.	67	Encyclopädie für die weibliche Jugend von Antonia Butka (12 Bände).
20	Ein gehäkelter Geldbeutel runder Form mit Schließe, (weiß, roth, blau, mit Gold in Sternen).	68	Eine Wedgwood Obers-Kanne.
21	Ein in Silber gefaßtes doppeltes Lunette, mit Springfedern.	69	Zwei türkische Kaffeeschalen mit Gold.
22	Ein Arbeitsbeutel mit zwei gestickten Landschaften.	70	Ein plattirtes Schreibzeug.
23	Ein Lichtschirm im weißen Holze, mit einem Blumenkranz.	71	Ein Käppchen von braunem Seidenstoffe mit Gold verziert.
24	Ein Thermometer im weißen Holze mit Stahl.	72	Eine Blumen-Vase von Krystall.
25	Ein Lichtschirm im schwarzen Holze, mit schwarzer Stickerei, eine Kinderwart-Anstalt vorstellend, mit Inschrift.	73	Ein Kästchen von weißem Holze mit Stahl montirt, mit einem Blumenkranz.
26	Ein Glas, matt geschliffen, mit Gold.	74	Ein Necessar mit Einrichtung von Perlmutter.
27	Ein seidener sogenannter Wurmbeutel, schwarz und roth.	75	Almanach 1834. Besta, mit Stahlstichen.
28	Eine gestickte Briefftasche, mit einem Blumenkranz und Jagdhunde.	76	Eine meerschäumene Tabakspfeife.
29	Ein Geldbeutel, gestickt mit einem Blumenkranz und Blumenstrauß.	77	Eine Zuckerbüchse von schwarzem Holze und Stahl.
30	Eine Theekanne sammt zwei Tassen von Wedgwood.	78	Ein Damen-Perspective mit Henkel im rothen Futteral.
31	Ein stählernes Gestell mit Schreibrequisiten.	79	Ein Almanach 1834. Besta, mit Stahlstichen.
32	Eine nußbaumene Männer-Toilette.	80	Ein Ridicul mit einer gestickten Guirlande, von schwarz-seidenem Stoffe.
33	Ein Mohr von Bronze, als Zahnstocherträger.	81	Ein niedlich geschnitztes Köbchen von Holz.
34	Ein Reisefack mit Schloß.	82	Ein silberner Stecknadeltrager (porte-aiguille).
35	Eine porzellanene Kaffeetasse mit Fichen-Guirlande.	83	Ein Damen-Arbeitskästchen von gepreßten Leder, mit chinesischen Figuren.
36	Ein Portefeuille von Silberfäden. — Ein Serviettenband. — Ein Strickbeutel.	84	Ein Schwerstein mit gothischer Verzierung.
37	Ein Reisefessel von schwarzem Holze, mit rothen Cassinir, und grauen schönen Arabesken gestickt.	85	Zwölf Bände Cervantes,
38	Eine Zuckerschale von rothbraunem Glase sammt Deckel, (Hyalith).	86	Ein Nähkissen von Marmor.
39	Ein Tabakpfeisentepich mit Stickerei, Tabakrauchgegenstände vorstellend.	87	Ein Damen-Perspective in Form einer Sackuhr.
40	Ein Stecknadelpolster sammt Untertasse, einen Tempel vorstellend.	88	Ein pokalähnliches Trinkglas mit braun-gelben eingebraunten Verzierungen.
41	Eine Zündmaschine mit einem Ulanen-Officier.	89	Ein Stecknadelpolster von weißem Atlas, mit einem zierlichen gestickten Blumenkranz von Gewürze.
42	Ein Paar gestickte Damenpantoffel.	90	Porträt Seiner Majestät, von Eisen. — Ein Geldbeutel — Ein gesticktes Portefeuille.
43	Eine gläserne Kaffeeschale, schwarz, mit Gold und blauen Streifen.	91	Eine Nadelbüchse von Silber, in Form eines zierlichen Schlüssels, mit Stiften.
44	Ein Spielkästchen von weißem Holze, mit sehr niedlichen gestickten Figürchen.	92	Ein silbernes fagenirtes Nadelbüchchen.
45	Ein vergoldetes Reisebesteck in Futteral.	93	Ein Cigarren-Wandstück von Meerschäum und Bernstein.
46	Eine muschelförmige Tasse, weiß mit Gold, von Porzellan.	94	Ein silbernes Gbdesteck, fagonirt im rothen Futteral.
47	Eine gläserne Blumen-Vase mit Rosen bemahlt.		
48	Ein Verierbeutel von Leder mit Silber-Schnüchen besetzt.		



Num.	Gegenstand.	Num.	Gegenstand.
95	Ein Damenkästchen von weißem Holze, mit Camera obscura.	118	Ein kleiner Spiegel in weißem Holze, mit einer Lade.
96	Ein Ridicul von schwarzem Leder, mit chinesischen Figuren.	119	Acht Hefte Donau-Ansichten 32 Stücke.
97	Ein Serviettenband mit Rosenguirlande.	120	Ein plattirter fagontirter Handleuchter.
98	Ein silberner Schlüsselhaken.	121	Eine aus einer Cocosnuß gemachte Jagdflasche mit Trinkbecher.
99	Eine silberne Zuckerzange mit Filigrain.	122	Ein Arbeitsförbchen von blau und gelb schattirter Wolle.
100	Ein Portefeuille, quadrillirt roth mit grün.	123	Ein Senfglas von Hyalith mit Gold, sammt Untertasse, Deckel und Löffel.
101	Eine Rauchtobaksdose mit Guirlande von Leder.	124	Ein Pokal von schwarzem Glase, Hyalith, mit goldenen Figuren.
102	Ein gesticktes Bildchen im Gold-Rahmen.	125	Ein Blumenglas von brillantirtem Krystallglase.
103	Eine Tabaksdose von Schildkröte.	126	Ein Fidibus-Becher von weißem Holze mit Landschaften.
104	Ein Cigarren-Futteral mit Stickerei im rothen Leder.	127	Eine Visiten-Karten-Briefftasche mit Stickerei.
105	Ein Schwerstein von rothem Glase in Stahl, mit Blumenstrauß.	128	Ein Tabaksbeutel mit zierlicher Seidenstickerei, eine Tombola-Gesellschaft vorstellend.
106	Ein Geldbeutel von Perlen, mit Bronze-Schließe.	129	Eine Arbeitstasche von gepreßten schwarzem Leder, mit chinesischen Figuren.
107	Ein gestickter Tabaksbeutel von Perlen.	130	Ein gelbseidener Damenhut mit Blumenstrauß.
108	Ein Trinkglas mit Perlen-Guirlande.	131	Ein künstlich gearbeiteter Blumenstrauß von Gewürzen und Zucker.
109	Ein Geldbeutel von Seide, roth und blau schattirt.	132	Eine gläserne Zuckerschale mit Unterteller und Deckel, (brillantirt).
110	Eine Damen-Arbeits-Chatouille, mit Blumenkranz von Fischschuppen.	133	Ein Flacon mit silbernen Deckel.
111	Eine silberne Zuckerzange mit Muscheln.	134	Eine Damenschürze von gelben mille fleurs Foulard.
112	Eine Hortensie im braunen Topfe mit Unterfaß.	135	Eine Damenschürze von weißen detto.
113	Eine Theekanne, ein Milchbüpfchen, und eine Zuckerdose, alles von gelbem Wedgwood.	136	Ein Portefeuille mit vier Ansichten von Neapel.
114	Eine Kaffeetasse von Porzellan, mit Gold-Guirlande.	137	Ein detto detto.
115	Drei Serviettenbänder mit Guirlanden.	138	Ein Paar plattirte Leuchter zum schieben.
116	Ein kleiner Spiegel mit Flacon.		
117	Eine Garnitur von Eisen-Schmuck: 1) Kette mit Kreuz, 2) Ohrgehänge, 3) zwei Bracaletten, 4) ein Pfeil.		

(Das Verzeichniß wird fortgesetzt.)





